

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 22.

den 23. Januar 1862.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Anzeigen.

340] Stellenausschreibung.

Die in Folge eingereichter Demission erledigte Stelle eines Salzauswägers von Mautensee wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Unfälle Anmeldungen haben bis und mit dem 1. Februar nächsthin auf der unterzeichneten Kanzlei zu geschehen.

Luzern, den 21. Januar 1862.

Die Kanzlei
des Finanzdepartements.

3102] Bauauschreibung.

Laut Schlussnahme der Kirchgemeinde Altsihofen sind behufs Erweiterung des Kirchhofes bedeutende Arbeiten in Auftrag zu übergeben, nämlich: Mauer- und Erdbauarbeiten, Demolirung eines Hauses und Erstellung neuer Mauern. Plan und Baubeschreibung sind beim Hochw. Pfarramt einzusehen, wo auch allfällige Angebote oder Forderungen einzureichen sind. Zeitfrist hierfür von heute an bis zum 15. Februar.

Altsihofen, den 20. Januar 1862.

Die Baukommission.

2272] Konkurssteigerung.

In Folge Konkursverhandlung über Josef Weber, Senn zu Houwil, Gemeinde Römerswil, vom 30. verfloffenen Monats, löst der bestellte Massbeforger, Herr Josef Ehemann zu Nunwil, Montag den 27. Jänner, von Morgens 9 Uhr an, öffentlich versteigern:

in Houwil bei der Sennhütte: verschiedenes Hausgeräth, 22 Milchmitten und anderes Senneschir, und darauf in Nunwil beim Wirthshause: circa 10 Zent. Käse an 35 Stücken,

wozu Kauflustige eingeladen werden.

Hochdorf, den 13. Jänner 1862.

Pr. Gerichtskanzlei;
Der Gerichtsschreiber:
S. Zuechen.

3022] Käse-Steigerung.

Gemäß Verfügung des Lit. Gerichtspräsidenten von Willisau werden am 3. Februar nächstens, Vormittags 10 Uhr, zu oder Postetten in Willisau bei dem jetzt abwesenden Joh. Wiltfried von Trub, Kts. Bern, verarrestirten 143 Stück Käse nebst andern Fahrnissen gegen Baarzahlung versteigert.

Der Gemeindevorstand von Willisau-Land:

J. Meyer.

323] Freiwillige Steigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeindlicher Aufsicht läßt Hr. Joh. Schmid in Luternau zu Buttisholz Mittwoch den 29. dieß und nöthigenfalls an dem darauffolgenden Tage, jedesmal von Morgens halb 9 Uhr an, bei seinem Säf-

hause in Luternau seine nachbenannten Fahrhaben öffentlich und freiwillig versteigern, als:

2 Pferde, 1 fettes Ochse, 8 Kühe, wovon 3 trächtig, 1 zweijähriges Kind, 1 dreijähriges, trächtiges Flectrind, 4 Gsüti, 1 Abbruchkalb, 1 fettes Schwein, 2 trächtige Mutter Schweine, 1 Mutter Schwein mit 7 Jungen, 3 aufgerüstete Leiterwagen mit Mechanik, 2 andere Wagen, 2 Chaisen mit 1 dito Geschirr, 1 Rennwägel, 2 aufgerüstete Pflüge, 2 leere Pflüge, 1 Kornwägel, 2 eiserne und 2 hölzerne Eggen, 1 Güllenfaß, 3 große Schlitzen, 1 Holzschlitzen, 1 Güllenfaß, 2 Stoßbahren, 1 Güllenfaß, 1 Faß mit circa 3 Saum Birnenmoß, 1 Faß mit Sauerkraut, mehrere leere Fässer verschiedener Größe, 1 Kanne sammt Zubehör und Dreschgeschirr; an Pferdgeschirr: 2 Deichsel- und 2 Vorgehirre, 2 Aufhalten, einige Kämme und Säume, 1 Reitfattel; ferner: mehrere Deichsel-, Vor- und Ackerwäg, 4 Kähl mit Striden, 2 Aufhalten für Ochsen, mehrere Stride, Ketten, Säuen, Schaufeln, Körbe, Gabeln, Rechen, Aerte, Beile, Wald- und Spannfügen, 1 Karrhaue, 1 Zweispitz, 2 Spannstride, 1 Sauten, 6 Baumleitern, zu 2 Wagen Leitern sammt Zubehör, zu 1 Wagen Leiterbäume, 2 Paar Schlittschuhe für Reischlitten, circa 200 eichene Faßdauben, mehrere Apfel- und Zweifelhagenbaumstämme, 1 Hobelbank, 4 Kuhschellen, 2 Gewandseile, 1 Duantum Eisen, 2 Schlafbetten, 4 Genterli, 2 Futterkästen, 2 andere Kästen, 2 eiserne und 1 Kupferhaufen, 1 Brennhaufen, 1 hölzerne Milchbrenne, 1 Eimer, circa 60 Zent. Erdäpfel, 1 großes Duantum Milben, 2 Wasch-, 1 Korn- und 1 Güllenwasserfaße, nebst noch mehreren andern hier nicht speziell benannten Haus- und Feldgeräthschaften.

Wie bereits im Eingange erwähnt, wird, wenn am erstbenannten Tage, den 29. dieß, diese Steigerung nicht zu Ende geführt werden kann, an dem darauffolgenden Tage mit dieser Steigerung fortgefahren; die Lebeware wird aber am ersten Tage versteigert.

Die dahierigen Steigerungsbedingungen werden vor Anfang dieser Steigerung eröffnet.

Kaufsliebhaber sind freundlichst eingeladen; es wird ein annehmbarer Zahlungsstermin gestattet.

Buttisholz, den 14. Jänner 1862.

Der Gemeinderathspräsident:

J. Bucher.

Der Gemeinderathsschreiber:

S. Sager.

324] Holzsteigerung.

Donnerstag den 30. dieß, Nachmittags 1 Uhr, werden im Binonholzwalde 60 Wigen Spaltenholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Münster, den 22. Jänner 1862.

Der Stiftsverwalter:

Bernard Dolder.

349] Bekanntmachung.

Freitag den 24. dieß, Morgens nach 8 Uhr, wird bei Herrn Huber im Sternen Nr. 412 ein Kamin ausgebrannt.

336] Einladung

zur Besprechung der Eisenbahnangelegenheit auf heute, Donnerstag den 23. dieß, Abends 8 Uhr, im Gasthof zum Köppli.

Das Comité.

325] Dem Unterzeichneten sind schon mehrere Male bei seinem Hause bei Nacht muthwilliger Weise Steine umgeworfen worden. Der Beschädigte bietet andurch eine Belohnung von 20 Fr. Demjenigen, welcher ihm den Thäter auf belangbare Weise entdeckt.

Luzern, den 22. Januar 1862.

Christoph Ernst.

326] Unlängst ist einem Bürger von Käfnacht bei Nachtzeit sein treuer Hund erschossen worden. Die Veranlassung dazu kann höchstens daher rühren, daß derselbe in der Sennhütte bisweilen die Nachtzeit mit dem Nachbarhund theilt. Wie weit daß der gefährliche Löwe am Berge seine Taten noch ausstreckt, lassen wir dahingestellt. — Es möge ihm gute Früchte tragen.

339] Da Unterzeichnete die Schneiderarbeit gründlich erlernt hat, so empfiehlt sie sich für alle in ihr Fach einschlagenden, sowie Modenarbeiten. Auch werden Stören angenommen.

Manette Wiesner.

347] Der Unterzeichnete setzt das geehrte Publikum in Kenntniß, daß er auf seine eigene Rechnung angefangen hat die Schreinerprofession zu betreiben. Er empfiehlt sich daher für alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, unter Versicherung bester und billigster Bedienung.

Josef Meier,
bei Hrn. Steinhauer Thüring
im obern Grund, Nr. 484.

Anzeige der Lokalveränderung.

Unterzeichneter hat nun seine

Luch- und Ellenwaarenhandlung

aus dem Hause Nr. 232 am Kornmarkt in den Laden des Herrn Uhrenmacher Bonmatt unter der Wirthschaft zur St. Anna am Kornmarkt verlegt. Für das mir geschenkte Zutrauen verbindlichst dankend, empfehle mich bei dem geehrten Publikum, unter Versicherung guter und billiger Bedienung höflichst.

Blasius Kaufmann
am Kornmarkt.

2922] Bestellungen auf Maulbeerbäume, im Monat März lieferbar, nimmt entgegen

Josef Brunner in der Kapellgasse.

2999] Wer einen Schlafgänger wünscht, sagt die Expedition dieses Blattes.